



# Gemeindenachrichten

## St. Marien

mit Filialkirche St. Michael und Tagungskirche Heilig Geist

Gemeinde in der Pfarrei St. Marien, Alt-Oberhausen



Nr.	5	04.03.2018 11.03.2018	3. Fastensonntag 4. Fastensonntag (Laetare)
-----	---	--------------------------	--

### Atemlos?

Hinter der „Liedkanonerweiternden Demokratisierung der Gottesdienstbegleitung“ in der Karikatur von Thomas Plaßmann verbirgt sich eine Gradwanderung zwischen Tradition und Moderne. Für manche ist das eine schnelle Bewertung der Kirchenliederbücher *Gotteslob* („Bäh - alles alt und verstaubt“ und *Halleluja* („toll - modern und zeitgemäß“). Für Gottesdienstleiter bei Beerdigungen oder Trauungen ist das die Konfrontation zwischen *Kirchenlied* („Wir sind nur Gast auf Erden“ ...) und *Schlager* („Niemand geht man so ganz“...). In der letzten Zeit erlebe ich, wie ein Musikstück sich wie selbstverständlich in die Grauzone zwischen Liturgie und Popsong eingenistet hat. Das „Halleluja“ von Leonard Cohen ist tauglich sowohl für Hochzeit als auch für Beerdigung. In seinem Songtext greift der jüdische Sänger (2016 gestorben) auf die biblische Geschichte vom Ehebruch des Königs David mit Bathseba zurück. Für diesen folgenreichen Seitensprung ließ Gott den ansonsten verdienten König büßen. Die Melodie dieses Halleluja-Liedes ist sehr eingängig. Ein anderes bekanntes „grenzüberschreitendes“ (evangelisches) Kirchenlied ist „So nimm denn meine Hände“. Es ist eigentlich für Beerdigungen gedacht, wird aber gerne auch bei Hochzeiten genommen. Bei näherem Hinsehen frage ich mich schon, ob die ausgesuchten Liedtexte immer auch genau zum Anlass passen.

Seit Menschen Gott verehren, gehört Musik dazu, vor allem im Gottesdienst. Sie ist menschlicher Ausdruck für das Lob Gottes. Es heißt ja auch: Wer singt, betet doppelt. Wenn Menschen zusammen singen, dann stiftet das Gemeinschaft. Musik ist emotional und individuell, aber auch irrational und stimmungsvoll. Jeder hat seinen Geschmack, hat seinen persönlichen Zugang zu bestimmten Musikstilen und -formen, zu Melodien, Instrumenten und Formationen. Musik schafft Identifikation, sie steht für Lebensstile und Lebenseinstellungen. Im profanen wie im religiös-spirituellen Raum ist Musik ein absolut notwendiges Ausdrucksmittel.

So verändert sich auch die Kirchenmusik und muss sich dem Geschmack, den Bedürfnissen und Erwartungen der Gläubigen und sonstigen Interessierten stellen. Es bedarf viel Einfühlungsvermögen für die Verantwortlichen (Liturgien, Organisten, Chorleiter etc.), immer wieder zeitgemäße und angemessene Antworten und Lösungen für Musik im Gottesdienst und in der Kirche zu finden. Berührungspunkte



braucht dabei niemand zu haben. Popkultur und Religion haben vieles gemeinsam. Beide suchen Antworten und Ausdrucksformen für die zentralen Lebensthemen der Menschen: Lebenssinn, Liebe, Tod, Frieden, Gerechtigkeit, Konflikte, Gemeinschaft, Partnerschaft ... So vielfältig wie die Menschen, so vielfältig sind auch die musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten. Es muss nicht nur passiver Musikkonsum sein. Und es muss nicht nur Helene Fischer sein. Jeder Mensch hat mit seiner Stimme sein Musikinstrument immer dabei. Mindestens an zwei Orten kann jeder hemmungslos und trotzdem im geschützten Raum drauflos singen: Im Fußballstadion und in der Kirche. Das gelingt allerdings nicht atemlos, sondern nur, wenn man tief Luft holt! Übrigens haben viele Popsänger ihre Gesangskarriere im Gottesdienst begonnen. Im Kirchen- oder Gospelchor haben sie erste Erfahrungen fürs Leben gesammelt (z.B. Elvis Presley und viele andere).

Seit letztem Jahr ist unsere Pfarrei mit der Marienkirche eine „Kirchenmusikalische Schwerpunktstelle“, die vom Bistum finanziell gefördert wird. Das ist eine Wertschätzung und Herausforderung für unseren koordinierenden Kirchenmusiker Christian Gerharz und für die vielen hervorragenden Orgeln in der Pfarrei (vor allem die Klaisorgel in der Marienkirche). In den Gottesdiensten und in Konzerten gibt es viel Schönes zu hören, aber auch viele Gelegenheiten, selber mitzusingen - alleine, in Gemeinschaft (ungeübt) oder in den Chören (mit vielen Proben). Seien Sie nicht „atemlos“, sondern holen Sie tief Luft und singen und beten sie einfach mit! Auch in Kirchen gibt es für jeden Geschmack etwas - alles zu seiner Zeit. Und: wer singt, betet doppelt!

Viele gute musikalische Erfahrungen zum Lobe Gottes wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Thomas Eisenmenger



*Im Leben herrscht immer ein Gleichgewicht - man kann nicht nehmen, ohne auch zu geben*

(Yehudi Menuhin)

**Schriftlesungen: 3. Fastensonntag: L1: Ex 20,1-17**

**Lesefahr B**

**4. Fastensonntag: L1: 2 Chr 36,14-16.19-23**

**L2: 1 Kor 1,22-25 Ev: Joh 2,13-25**

**L2: Eph 2,4-10 Ev: Joh 3,14-21**

**Katholische Kirchengemeinde St. Marien** info@marober.de  
 Elsa-Brändström-Str. 82, 46045 Oberhausen  
 Pfarrbüro - Fon 02 08 / 2 14 89, Fax 20 52 938 [www.marober.de](http://www.marober.de)  
 Mo + Fr 09.00 - 12.00 Uhr, Di + Do 15.00 - 18.00 Uhr  
 Pfarrer Thomas Eisenmenger - Fon 20 52 939  
 BIC: GENODED1BBE

**Filialkirche St. Michael - Dehonhaus / Herz-Jesu-Priester**  
 Falkensteinstr. 234, 46047 Oberhausen  
 Dehonhaus Fon 86 90 688 Fax 86 90 708  
 Gemeindefereferent Thomas Liedtke Fon 2 61 21  
 Konto der Pfarrei: IBAN: DE58 3606 0295 0015 2500 11,

**Samstag 03.03.**

16.30 Uhr JOS  
17.00 Uhr MICH

entfällt!  
VAM, SWA Cäcilia Hümb's, SWA Hermann Josef Börsch, JG Margit Schupp, JG Helmut Karbach, Hubert Frings,

**Sonntag 04.03. 3. Fastensonntag**

09.30 Uhr HLG hl. Messe  
10.30 Uhr MAR hl. Messe, Maria Würdehoff, Partnergemeinde Norte Potosi/Bolivien

Die Kollekte ist für die Gemeinde.

Türkollekte JOS, MICH, MAR für die Gemeindec Caritas.

**Aus dem Sonntagsevangelium:**

» Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus, dazu die Schafe und Rinder; das Geld der Wechsler schüttete er aus und ihre Tische stieß er um. Zu den Taubenhändlern sagte er: Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle! «

**Montag 05.03.**

10.30 Uhr JOS Beerdigungsamt Magdalena Mazur, anschließend Beisetzung Marienfriedhof  
18.00 Uhr MICH ½ Stunde stille eucharistische Anbetung

**Dienstag 06.03. Hl. Fridolin von Säkingen**

08.30 Uhr JOS hl. Messe  
10.00 Uhr Urnenbeisetzung Gerhard Herrmann, Alstadener Friedhof

14.00 Uhr HLG Wortgottesdienst der Kfd

**Mittwoch 07.03. Hl. Perpetua u. hl. Felizitas**

08.30 Uhr MICH hl. Messe

**Donnerstag 08.03. Hl. Johannes von Gott**

09.30 Uhr ASB Wortgottesdienst  
10.00 Uhr PZJ Wortgottesdienst  
10.30 Uhr HMB Wortgottesdienst  
11.00 Uhr Urnenbeisetzung Maria Würdehoff, ev. Friedhof Pfarrstr. in Essen

**Freitag 09.03. Hl. Franziska von Rom**

08.00 Uhr MAR Wortgottesdienst der Grundschulen  
20.00 Uhr MICH Leben - Bibel - Brot teilen (hl. Messe)

**Samstag 10.03.**

16.30 Uhr JOS

VAM, Martha u. Karl Stöckmann, Maria u. Albin Kaminski u. verst. Kinder, Gerhard Herrmann

17.00 Uhr MICH

VAM, Verst.d.Fam. Rheinbay u. Kochan, Hans Bergmann

**Sonntag 11.03. 4. Fastensonntag (Laetare)**

09.30 Uhr HLG hl. Messe  
10.30 Uhr MAR hl. Messe, JG Hildegard Horn

Die Kollekte ist für die Gemeinde.

**Aus dem Sonntagsevangelium:**

» Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der (an ihn) glaubt, in ihm das ewige Leben hat. Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat. «

**Montag 12.03.**

18.00 Uhr MICH ½ Stunde stille eucharistische Anbetung

**Dienstag 13.03.**

08.30 Uhr JOS hl. Messe

**Mittwoch 14.03. Hl. Mathilde**

08.30 Uhr MICH hl. Messe

**Donnerstag 15.03. Hl. Klemens Maria Hofbauer**

08.15 Uhr HLG Wortgottesdienst GS Am Froschenteich  
09.30 Uhr ASB Wortgottesdienst

**Freitag 16.03.**

08.00 Uhr MAR Schulmesse der Grundschulen  
20.00 Uhr MICH Leben - Bibel - Brot teilen (hl. Messe)

**Samstag 17.03. Hl. Gertrud**

16.30 Uhr JOS VAM  
17.00 Uhr MICH VAM, Ehel. Franz u. Margarethe Mainka

**Sonntag 18.03. 5. Fastensonntag**

09.30 Uhr HLG hl. Messe, JG Josef Theus u. Verst.d.Fam. Bernhard Grundmann  
10.30 Uhr MAR hl. Messe

Die Kollekte ist für das Bischöfliche Hilfswerk Misereor.

MAR: St. Marien MF: Marienfriedhof MICH: St. Michael HLG: Heilig Geist JOS: St. Josef-Hospital ASB: Alten- u. Pflegeheim ASB PZ: Pfarrzentrum PZJ: Pflegezentrum Josefinum HMB: Haus Marienburg VAM: Vorabendmesse SWA: Sechswochenamt JG: Jahrgedächtnis WoGo: Wortgottesdienst

**Mo 05.03.+12.03.** 14.30 Uhr HLG Seniorinnentreff

**Mo 05.03.** 15 Uhr MAR Spiel- und Klönnachmittag im PZ.

**Di 06.03.** 14 Uhr HLG Wortgottesdienst und Einkehrtag der kfd HLG, Thema: „3 Frauen unter dem Kreuz - Zeuginnen der Auferstehung“. Ref. Frau Pregardier.

**Mi 07.03.** 15 Uhr HLG Büchereicafé.

**Do 08.03.** 6.00 Uhr KATH Frühschicht in der Fastenzeit. „Fasten - schweigen und hören“, anschl. Frühstück in der Unterkirche. Weiter Termine: **Do 15.03.** „Beten und arbeiten“ und **Do 22.03.** „Almosen geben – solidarisch sein.“

**Do 08.03.** 15 Uhr HLG kfd Erzählcafé, Pfr. Eisenmenger berichtet mit Bildern über seine Erfahrungen in Israel“

**Fr 09.03. + 16.03.** 15 Uhr HLG ARG Treff

**Sa 10.03.** 10 Uhr KAB Einkehrtag der Pfarrgruppen in St. Johannes Evgl., Referent: Diakon Rainer Könen.

**So 11.03.** 10.30 Uhr KAB Hauptversammlung im PZ MAR.

**So 11.03.** 14.30 -17 Uhr JOS Cafeteria 🎵 Klavierkonzert

**So 11.03.** 17 Uhr St. Barbara Kirche Hartmannstr. 83a, Chormusical Amazing Grace, nach einer wahren Geschichte, Projektchor und Band St. Clemens, Eintritt frei, Spende erbeten,

**Di 13.03.** 9-17 Uhr Kindersingtag Oberhausen in der Klosterkirche Liebfrauen Sterkrade. Anmeldungen über die Schulen

**Di 13.03.** 20 Uhr MAR Treffen des MEF-Kreises im PZ.

**Sa 17.03.** 12.45 - 15 Uhr Messdiener- und Sternsingerflug. Dieses Jahr gehen wir alle zusammen bowlen. Kostenbeitrag: 2 €.

**Fr 16.03.** 19 Uhr Bußgang der Männer. Thema: Faire Arbeit. Würde. Helfen. Sprecher: Stephan Jentgens (Geschäftsführer von Adveniat). Treffpunkt 19 Uhr Neumarkt in Sterkrade. Im Anschluss Gottesdienst in der St. Clemens Kirche und Ausklang bei Brot und Wein.

**Di 27.03.** ULF 15 - 18 Uhr Kinderbibeltag für Grundschulkin-der im Gemeindezentrum ULF zusammen mit Herz Jesu und St. Marien. Singen, Basteln, Filme zum Thema: Die Kar und Ostertage“, Anmeldung im Pfarrbüro St. Büro, Infos bei GemRef. Claudia Schwab Tel 0172 / 1753779

**HEUTE SCHON DIE WELT  
VERÄNDERT?**

**MISEREO**  
IHR HILFSSWERK

Fastenaktion 2018

**ZWISCHENRUF: WAS WIRKLICH ZÄHLT**

**NEIN** wir haben kein Recht, gedanken- und tatenlos die Früchte der Globalisierung zu genießen.  
**NEIN** wir haben nicht das Recht, uns nicht zu verändern.  
**NEIN** zu einer Wirtschaft, die tötet, weil sie nur am Profit für die Jetzt-schon-Reichen orientiert ist.  
**NEIN** es muss kein Traum bleiben, endlich füreinander Verantwortung zu übernehmen.  
**JA** wir Christen müssen die Frage beantworten: wie wollen wir leben, damit alle leben können?  
**JA** wir Christinnen und Christen glauben an die Gottebenbildlichkeit eines jeden Menschen.  
**JA** unsere Welt ist das gemeinsame Haus, in dem wir zusammenleben wollen.  
**JA** Wir können uns gegenseitig den Rücken stärken und gutes Leben für alle schaffen.

Indien und Deutschland,  
Stadt und Land,  
Unberührbare und Berührte,  
heute und morgen.

**FÜR ALLE ZEITEN: Menschlichkeit zuerst!**

(Eva-Maria Heerde-Hinojosa)